

Nationales Team von ECVET-Expert(inn)en

Das **Nationale Team** besteht aus Expertinnen und Experten, die in unterschiedlichen Bereichen der Berufsbildung an der Entwicklung von ECVET-Instrumenten und ihrer praktischen Erprobung beteiligt sind.

Auf dem **ECVET-Portal** stellen sich die Expertinnen und Experten mit ihren jeweiligen Aufgabenschwerpunkten vor:

<http://www.ecvet-info.de/de/306.php>

Anfragen bezüglich der Mitwirkung von ECVET-Expert(inn)en an einer Informationsveranstaltung oder einer Beratung richten Sie entweder an die jeweilige Expertin oder den Experten. Des Weiteren unterstützen sie auch die Nationale Agentur und die Nationale Koordinierungsstelle ECVET bei der Kontaktaufnahme.

**Auch Sie können von diesem
Kompetenz-Team profitieren!**

Das **Nationale Team** wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Kommission und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und koordiniert von der Nationalen Agentur Bildung für Europa.

Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung

Robert-Schumann-Platz 3
53175 Bonn

Tel. +49 (0) 228 / 107-16 31
Fax +49 (0) 228 / 107-29 64

www.ecvet-info.de
www.na-bibb.de

Die **Nationale Agentur Bildung für Europa** beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) besteht seit dem Jahr 2000 und arbeitet im Auftrag und mit finanzieller Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Sie ist Nationale Agentur für das Europäische Bildungsprogramm für lebenslanges Lernen (2007 – 2013) in Deutschland und betreut in dieser Funktion die Einzelprogramme **LEONARDO DA VINCI** für die Berufsbildung und **GRUNDTVIG** für den Bereich der Erwachsenenbildung. Die NA beim BIBB ist ferner Nationales Europass Center sowie Nationale Koordinierungsstelle für die Umsetzung von ECVET und für die Europäische Agenda für Erwachsenenbildung in Deutschland. Sie nimmt darüber hinaus verschiedene europabezogene Sonderaufgaben wahr.

Seit November 2009 ist die NA zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.

Kontakt:

ecvet@bibb.de
Tel. +49 (0) 228 / 107-16 31



Nationales Team ECVET-Expert(inn)en

ECVET praktisch umsetzen

ECVET



Stand: Juli 2013
Gestaltung & Realisation: Kippconcept gmbh, Bonn | Druck: Gebr. Mölberg
Fotos: adpic (Titel); Nationale Koordinierungsstelle ECVET (S. 2, S. 4)



**Nutzen Sie
die Aktivitäten
der ECVET-
Expert(inn)en!**



**Welche Aufgaben
haben die ECVET-
Expert(inn)en?**



Die Expert(inn)en unterstützen Sie bei:

- Informationsveranstaltungen und Messen
- Durchführung von Workshops
- Individuelle Beratung
- Erfahrungsaustausch auf nationaler und europäischer Ebene
- Erstellung praxisorientierter, unterstützender Materialien
- Förderung von Netzwerken (Communities of Practice).

Wen beraten die ECVET-Expert(inn)en?

- Bildungspersonal an beruflichen Schulen und Unternehmen sowie Anbieter in der beruflichen Weiterbildung
- Mobilitätsunterstützende Einrichtungen wie Kammern, Verbände und Hochschulen

Die ECVET-Expertinnen und -Experten verbreiten Informationen über die Lernergebnisorientierung und die Anwendung von ECVET. Sie informieren und beraten individuell und bedarfsgerecht.

Die Beratung und Unterstützung richtet sich auf folgende mögliche Fragestellungen:

- Wie vereinbare ich mit meinem europäischen Partner Lernergebniseinheiten und wie beschreibe ich diese kompetenzbasiert?
- Mit welchen Methoden können resp. sollten die im Ausland erworbenen Lernergebnisse erfasst und bewertet werden?
- Wie nutze ich das Memorandum of Understanding zur Etablierung einer nachhaltigen Partnerschaft?
- Welche Informationen muss eine Lernvereinbarung enthalten, damit alle Beteiligten – auch die Lernenden – eine klare Vorstellung von den angestrebten Lernergebnissen haben?
- Wie kann ich von den Erfahrungen aus anderen Projekten, z. B. der Expert(inn)en profitieren?

ECVET hat einen Mehrwert!

Die Orientierung an Lernergebnissen, d. h. an Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, stellt für Bildungsanbieter, Bildungspersonal und Lernende ebenso wie für den Arbeitsmarkt einen europäischen Standard dar.

ECVET-Prinzipien und -Instrumente anwenden bedeutet:

- mit Lernergebnissen eine „gemeinsame Sprache“ nutzen
- die Kommunikation mit den europäischen Partnern erleichtern
- mit der Partnerschaftvereinbarung (Memorandum of Understanding) nachhaltige Kooperationen etablieren
- mit der Lernvereinbarung die Aneignung der Kompetenzen und deren Erfassung im Ausland unterstützen
- formal, non-formal und informell erworbene Kompetenzen europaweit verständlich dokumentieren
- Lernergebniseinheiten anerkennen und validieren
- den Nutzen und die Qualität von Mobilitätsmaßnahmen steigern.

**Weitere Informationen zu den ECVET-Expert(inn)en
finden Sie unter www.ecvet-info.de**